

Eine ungeheure Sache!

Die Begründer der Regall Heilmittel hatten zwei Hauptziele im Sinn: Eins war, in die Hände des Volkes Heilmittel von erprobtem Werth für die mehr allgemeinen Krankheiten zu geben; das andere war, das Publikum zu befreien von der heimlichen Drogen-Angewohnheit, d. i. die Angewohnheit des Einnehmens von „Patent“-Medizinen, gemacht von unbekanntem Drogen, Drogen die ungeheuer stark sein können und schädlich, oder sie mögen schwach und gänzlich zwecklos sein. Dieses Problem wurde gelöst — das Resultat waren



Regall Heilmittel,

Verkauft unter Garantie.

A. W. Buchheit, „Regall“-Laden.

Der Platz wo Ihr unzweifelhaft sicher fühlen könnt, wenn Ihr eure Rezepte füllen laßt.

Passende Weihnachtsgeschenke für Jeden.

Wir haben dieses Jahr eine Spezial-Auslage von Taschenmessern von 50 verschiedenen Mustern, speziell ausgewählt für Weihnachtsgeschenke, jedes verpackt in hübscher Weihnachtsschachtel.

Knaben-Wagen, Velocipede, Tricycles, Schlittschuhe und Schlitten.

Hehnke & Company.

Lokales.

— Dr. D. A. Bierrega, Zahnarzt, im Hedde Gebäude.

— Neben der neuen Postoffice ist die „Qualität-Grocery von Alvinus Bod.“ Da giebt's gute Waaren.

— Die feinsten Glas- und Porzellanwaaren und Kippfaden, nützlich und hübsch, in größter Auswahl in der Louis Zeit Grocery. Kaufen ein für Weihnachten.

— Sonntag Morgen zwischen 12 und 1 Uhr brannte der Kohlenstumpfen auf dem Elenthum von Alvinus Bod. an West Division Straße nieder, ehe die Feuerwehr strickte. Das Eigenthum ist augenblicklich nicht bewohnt und weiß man nicht, wie das Feuer entstand, das nichts weiter zerstörte als den Stumpfen und ist der Schaden deshalb gering.

— Den ersten starken Schneefall für diesen Winter bekamen wir letzten Sonntag, wo Alles von Frau Dolle in ein weißes Tuch gehüllt wurde. Ungefähr alle Farmer waren vorher mit der Körnernte fertig geworden, da wir ideales Körnerwetter hatten und wenn jemand nicht vor dem Schnee fertig wurde, war's nicht die Schuld des Wetters. Nun aber sieht man mehr weihnachtlich aus.

— Etwas Nützlichliches zu Weihnachtsgeschenken, Etwas das dem Empfänger auf Jahre hinaus Freude macht, sind schöne Möbel. Sei es ein Schrank, ein Schreibtisch, ein Sopha, ein hübscher Tisch, ein bequemer Schaukelstuhl, Alles sind Sachen die sich jederzeit zu einem Geschenk eignen. Bei Sondermann & Co., dem alten zuverlässigen Möbelgeschäft wird jetzt Alles zum Kostenpreise verkauft, was sich Alle zu Ruhe machen sollten.

— Das letztthin in Hamilton County gestohlene Gelbspann Pferde wurde hier von Charles Dodson in dessen Stall gefunden. Ein Fremder hatte den Stall gemiethet und die Pferde eingestellt. Als Dodson von dem Pferdebstahl vernahm, kam ihm Sache verdächtig vor und meldete er es der Polizei. Es waren die gestohlenen Pferde. Die Polizei hatte schon vorher einen der Diebe, Chas. Brogmann, festgenommen. Die Hamilton Co. Behörden bezahlten an Frau C. Dodson die \$ 50 Belohnung und gab sie \$ 20 davon der Polizei, da dieselbe den Dieb gefast hatte.

— Bezahlt eure Zeitung!

— Gehet zu Alvinus Bod für eure Groceries.

— Duid Real Stahl-Herde haben die Probe bestanden.

— Hehnke & Co.

— Die Grand Island National Bank möchte Clerk sein bei eurem Auftrags-Verkauf.

— Zu verkaufen:— Etwas 50 Bollblut Buff-African Gähne. Henry Gwoldt, 1 Meile westlich vom Sand-Krog.

— Porzellan-Geschirr und Glaswaaren sind zu Weihnachtsgeschenken passend. Ihr bekommt sie bei Rudolph Bod. Auch hat er eine prächtige Auswahl von Lampen.

— Für Baumaterial jeder Art acht nach dem altschönen Geschäft der Chicago Lumber Co. Hier ist das größte Lager in der Stadt von Allem was Ihr braucht.

— Die „Qualität-Grocery“ von A. J. Bod wird Euch nicht täuschen in der Qualität der Waaren. Alles ist frisch und zuverlässig und die Bedienung stets die beste.

— Wollt Ihr einen richtig guten Weihnachtstuchen baden, dann holt eure Zuthaten in der alten zuverlässigen Grocery von Louis Zeit. Dann gelingt er.

— Unsere Schulbehörden beschwerten sich wieder darüber, daß viele Schüler der Hochschule die Schule schwänzen und sich in den Poolhallen herumtreiben.

— Am Montag Morgen wurde die Arbeit für Konstruktion des Seners nach der Soldatenheimath in Angriff genommen. S. J. Cathroe von Omaha hat den Kontrakt für \$12,225, von welchem Betrage \$10,000 der Staat bewilligt hat und die Stadt bezahlt den Rest.

— Das gab am Sonntag und Montag einmal wieder tüchtig Schnee zu schaufeln! Leider waren, wie gewöhnlich, viele wieder sehr faul damit, die Seitenwege rein zu machen. Deshalb hilft die Polizei nicht nach, indem sie die Saumlöcher daran erinnert daß sie sich eine gefalzene Straße anzuehen können wenn sie nicht ihre Pflicht thun?

Kinder schreiben NACH FLETCHER'S CASTORIA

Sondermann der Möbelhändler.

— Feinstes Affortiment Lampen in der Stadt bei Köber.

— Besuch Jentzen & Larsen's populäre Wirtshaus.

— Dr. W. B. Hoge, deutsche Arzt, Ueber Tuder & Farnsworth, Zimmer 1. u. 2. Phones 95 u. 18.

— Am Dienstag war der 26ste Hochzeitstag von Oscar Koefler und Frau.

— John Thomssen, Kassirer der Alva Bank, war am Samstag Abend wieder einmal in der Stadt.

— Der starke Schneefall legten Sonntag war sehr gut für den Winterweizen.

— Die Burlington Bahn baut einen Drahtzaun entlang der „Welt Line“ durch die Koefler Addition.

— Am Sonntag feierte Feuerwehrmann Wm. Gölzow seinen Geburtstag.

— Nächsten Montag den 12. Dezember kommt im Bartenbach Opernhaus „The Traveling Salesman“ zur Aufführung und wird es einen sehr vergnügten Abend geben.

— Um einen schönen Weihnachtstuchen zu baden, sind allerlei Zuthaten notwendig. Alles was Ihr gebraucht bekommt Ihr in Rudolph Bod's Grocery.

— Holt Euch eine unserer prächtigen Patent-Schneeren umsonst, indem Ihr uns einen neuen Abonnenten bringt. Der neue Abonnent erhält auch eine.

— Ladendiebe machen sich in letzter Zeit sehr stark bemerkbar und in den großen Geschäften hier heißt's gehörig aufpassen. In Wolbach's und auch Martin's Laden wurden etliche festgenommen.

— Ein Patent-Küchenschrank wünscht sich jede Hausfrau. Wie war's, wenn Ihr eins zu Weihnachten anschaffet von denen die Sondermann so billig verkauft? Wird das eine Freude machen!

— Wenn Ihr Euch einmal wieder ordentlich amüsieren und tüchtig lachen wollt, dem verbummt nicht das Theater am Montag Abend den 12. Dez. im Bartenbach. Zur Aufführung kommt „The Traveling Salesman“.

— Sidney Baird, der Barbier und sein Bruder John begaben sich Anfangs der Woche nach Central City an das Krankenbett ihrer Mutter, die von einem Schlaganfall betroffen wurde.

— Herr W. J. Schmidt und Familie von Buffalo County wären letzte Woche zum Besuch bei ihrem Schwager W. T. Krause, haben zu derselben Zeit in unjeren Laden tüchtig eingekauft für den Winter.

— Die beste Methode, eure Rechnungen zu bezahlen ist durch Check. Eröffnet ein Check-Konto bei der Grand Island National Bank. Sie schätzen euer Konto, ob groß oder klein.

— Weihnachten rückt heran und es wird Zeit, Einkäufe zu machen. Wartet nicht bis in den letzten Tagen, sondern trefft eure Auswahl jetzt und zwar geht nach den Geschäften die in der deutschen Zeitung anzeigen.

— Die Stelle als Kommandant des hiesigen Soldatenheims hat Gouverneur Aldrich D. B. Hunt von York zugebacht. Nachher wollen wir mal sehen, ob die alten Knappen im Heim zufriedener werden als unter Barnes!

— In Weihnachtsgeschenken eignet sich nichts besser als hübsche Möbel. Da wird einem die Auswahl nicht schwer und in jedem Hause findet immer ein gutes Einrichtungsgut seinen Platz. Gehet nach Sondermann & Co., da findet Ihr was Ihr gebraucht.

— Die Zuckerrabrik hatte Ende letzter Woche 2 Tage Aufenthalt, indem der Abflußkanal verstopft wurde durch Einfröhen des Schmelzkanals und mußte ein temporär Kanal um das Silo herum konstruiert werden. Die Fabrik wird nach Weihnachten mit der diesjährigen Campagne fertig sein.

— Beim Transport eines Baumstammes rollte dieser auf Christi Hübners Wein und wurde dasselbe schimmig zerwest, so daß er vielleicht verliert. Hübner wohnt südlich von Alva.

— Später: Hübners Zustand ist soweit ziemlich hoffnungsvoll und wird ihm das Wein wohl erhalten bleiben.

— Der Mann welcher letztthin in Hertzer's Laden einen werthlosen Check für \$26.50 gab und von Loup City hierher zurückgeholt wurde, gab jetzt seinen Namen als Frank J. Koebud an und scheint er nicht ganz richtig im Kopf zu sein. Das bei Hertzer's gekaufte Padet fand man nicht. Es war zweifelhaft, ob man ihn hätte bestrafen können und so ließ man ihn seiner Wege ziehen nachdem er die Kosten bezahlte.

Der Planet Jupiter.

Neue Beobachtungen, die von seiner Erscheinung gemacht wurden.

Die Behauptung die alte Ermittelung, daß die Länge des Jupiterjahres knapp 10 Stunden beträgt.

Der Planet Jupiter ist jedenfalls nächst dem Mars derjenige, der die Aufmerksamkeit der Himmelskunde am stärksten erregt hat und aufrecht erhält. Diese größte Welt unter den Planeten bietet eine höchst merkwürdige Oberfläche dar, die allerdings wahrscheinlich nur die Atmosphäre und nicht den eigentlichen Körper zeigt, also gewissermaßen das diesen umgebende Wolkenmeer darstellt. Immerhin ist es auffallend, daß auf dieser Oberfläche sich verhältnismäßig wenig Veränderungen vollziehen, wie man sie eigentlich voraussehen sollte, wenn sie etwa nur aus Gasen bestünde. Insofern ist dies von erheblichen Vortheil für die Wissenschaft, weil es dadurch möglich gewesen ist, die Umdrehungszeit des Planeten um seine Achse wenigstens mit einiger Wahrscheinlichkeit zu bestimmen. Besonders ist es der sogenannte rote Fleck, der eine Marke dafür abgegeben hat. Im übrigen erscheint die Oberfläche in Zonen getheilt, die dem Äquator parallel verlaufen, allerdings mannigfach von Inseln unterbrochen und auch sonst nicht ganz regelmäßig abgegrenzt sind. In diesem gewöhnlichen Bild des Jupiter ist nunmehr durch die Entdeckung des Astronomen Volton etwas Neues getreten, nämlich die Beobachtung einer Zone, die nicht parallel zum Äquator, sondern in schiefer Richtung gegen ihn und die andern Zonen verläuft. Allerdings war schon vor fünfzig Jahren eine solche Erscheinung beobachtet worden, scheint sich aber seitdem nie wieder gezeigt zu haben. Ihr Auftreten in diesem Jahre begann mit dem 1. April und dauerte bis zum 7. Mai. Seitdem hat der Astronom vergeblich auf ihr Wiedererscheinen gewartet und sich nun endlich entschlossen, seine Beobachtungen durch eine Fußkriter an die „Nature“ zu veröffentlichen, der er die von ihm gefertigten sorgfältigen Zeichnungen hinzugefügt hat. Das schiefe Band, das zweifellos eine Neubildung war, da es den Beobachtern bisher entgangen war, verlief über die weiße Zone, die sich zwischen der südlich-gemäßigten und der nördlich-gemäßigten Zone erstreckt. Nirgends zeigte das Band eine Verbindung mit diesen Zonen, schien vielmehr von diesen zurückgestoßen zu werden oder von ihnen wie von Barrieren zurückgeprallt. Es war immer leicht, diese Gegend auf dem Bilde des Planeten wiederzuerkennen, weil sie durch einen ungewöhnlichen dunkeln Fleck an der Stelle ausgezeichnet war, wo das schiefe Band den mittleren Theil seiner Zone kreuzte. Das Band ging ohne Unterbrechung durch den Fleck hindurch. Etwas weiter davon war ein weißer Fleck und dahinter ein etwas schwächerer heller Fleck zu unterscheiden. Diese Flecken waren früher und länger sichtbar als das schiefe Band selbst. Außerdem bewegten sich die verschiedenen Flecken mit merklicher verschiedener Geschwindigkeit, wovon das Vorhandensein von zwei besonderen Strömen in jenem Jupitergebiet enthielt wurde. Wahrscheinlich beruhte die ganze Erscheinung auf dem Eindringen einer solchen Störung in eine fremde Zone, ein Vorgang, den man sich von der Entstehung dunkler Bolken und Flecken begleitet denken kann. Besonders wichtig ist an diesen Beobachtungen noch der Umstand, daß es durch sie möglich geworden ist, die Umdrehungszeit des Jupiter's an sieben der erwähnten Flecken mit großer Genauigkeit zu bestimmen. Es läßt sich jetzt ziemlich sicher sagen, daß die Länge eines Jupiterjahres 9 Stunden und 55 Min. beträgt. Denselben Werth hatte freilich schon der alte Cassini als Durchschnitt ermittelt, jedoch ist diese Bestätigung durch so sorgfältige Beobachtungen mit modernen Instrumenten von erheblichem Interesse.

Marquis de Soveral über König Manuels Flucht.

Jetzt wird eine neue Version über die Flucht König Manuels aus Portugal verbreitet, die vom Marquis de Soveral herrühren soll. Danach soll es sich bestätigen, daß der König weder den Palast noch das Land verlassen, sondern sich an die Spitze der königstreuen Truppen stellen wollte. „Schließlich ließ er sich aber überreden,“ so wird weiter berichtet, „den Palast zu verlassen, aber nur unter der Bedingung, daß er im Lande bleibe. Er ging dann in Ericeira an Bord der „Aurelia“, um nach Oporto zu fahren. Unterwegs bestimme ihn der Kapitän des Schiffes, ein alter treuer Offizier, mit Witten, den Kurs nicht nach Oporto, sondern nach Gibraltar zu richten. „Eure Majestät muß vor allem gerettet werden und deshalb nach dem Süden gehen; im Nord liegen die revolutionären Kriegsschiffe!“ So lautete das Argument des Offiziers, das die Königin-Mutter wahrscheinlich unterstüßte.

Der Mann ohne ein Spar- oder Check-Konto ist wie der Mann ohne Reserverkraft. Er ist „immer futsch“

Wenn Ihr noch nie Euch an dem schönen Gefühl erfreut habt das kommt wenn man Geld in der Bank hat — versucht es. Ein Dollar eröffnet ein Sparkonto in dieser Bank.

Ihr seid stets willkommen in der

Grand Island Natl. Bank

Grand Island, Nebraska

SONIN'S

Fertiggemachte Kleider

für jederlei Gebrauch, zu bedeutend niedrigeren Preisen als Ihr sie machen lassen könnt. Prächtige Materialien und allerneueste Style.

SONIN'S

Ihr Thür östlich der Ersten National Bank.

Grand Island, Nebraska

Hämorrhoiden

Fisteln

und alle Afterleiden kurirt ohne Operation — keine Chloroform, Aether oder allgemeine Betäubungsmittel gebraucht. — Nur garantiert eine Lebenszeit zu dauern. Examination frei.

Bezahlt wenn kurirt.

Nicht ein Cent wird angenommen bis der Patient geheilt ist.

Brüche kurirt in von 3 bis 6 Behandlungen ohne Operation.

Bezahlt wenn kurirt.

In Omaha ist die Mutter der Gebrüder Hansen, welche das große Departementgeschäft haben, im Alter von 91 Jahren gestorben.

Die American Accident Insurance Association ist im Lancaster County Gericht von Frau Lydia Deardoff um \$1500 verklagt worden, für welchen Betrag ihr verstorbenen Mann bei der Gesellschaft versichert war. Henry Deardoff war von seinem Wagen geschleudert worden, wodurch sein Tod herbeigeführt wurde. Die Gesellschaft behauptet, Deardoff sei betrunken gewesen und sei deshalb nicht haftbar. Faule Ausrede für die Gesellschaft!

Es heißt, daß Don Jaime, Spaniens Kronpräsident, augenblicklich große Reibigkeit entwickelt. Er muß sich allerdings sehr beeilen, damit ihm die Republik nicht zuvorkommt.

Eine Wittve in New York hat von dem Nachlassverwalter \$17,000 jährlich für die Erziehung ihrer Tochter verlangt. Das wäre, auf drei Jahre berechnet, reichlich \$50,000. Obwohl die Erziehung eines jungen Mädchens nach den in den Geldfreien herrschenden Begriffen, in Dollars und Cents ausgedrückt, \$70,000 werth ist? Mit anderen Worten, wäre sie imstande, mit Hilfe dieser Erziehung einen Betrag zu verdienen, welcher den Zinsen von \$50,000 gleichkommt?

DR. RICH

Spezialist

Grand Island, Nebraska.

Chronische Krankheiten von Männern und Frauen und Krankheiten der Haut. Office gegenüber der City Halle. In der Office den ganzen Tag und Abends.